

«Iris und Isaak – Tasche» Text zum Bilderbuch (züritüütsch)

Dä Isaak und d Iris sind zwei jungi Iisbäre, wo i dä chalte Arktis, also am Nordpol läbed.

Umblättern

Sie sind nümme Fründä gsi.

Umblättern

D Iris hät e Schneehöhli grabe, wo aber vil z chli gsi isch für beidi zämeä.
Dä Isaak hät versuecht i d Höhli ine ds cho. Aber alles drucke und stopfe hät nüt gnützt. Sis grosse Hinderteil hät eifach nöd dur de ligang passt.
zum Glück hät ihm d Iris aber ghulfe, sich wider us dere verzwickte Laag ds befreie
... Und da isch es passiert...

Umblättern

D Schneehöhli isch zämäbroche.

Umblättern

D Iris isch verärgeret dävo gschtapft und dä Isaak genau i di andär Richtig. Sie händ nüt meh vonenand welle wüsse.

Umblättern

D Iris isch immerno ganz wüetig dur dä Schnee gschtapft, da hät si ufem Schnee Schätze verbiibusche gseh. Verwunderet hät sie an Himmel ufeglueged und hät en Schwarm elegant verbiiflügendi Änte entdeckt. «Isaak, lueg emal die vile Eiderärente!», hät sie grüeft. Aber dä Isaak isch nöd ume gsi.

Umblättern

Dä Isaak hät uf sim Wäg vomene Isvorspung obenabe zwei Polarfüchs entdeckt. Die händ im glizerige chalte Schnee mitenand gooplet. «Iris, das gseht us, als hättets die zwei luschtig mitenand!», hät er grüeft. Aber d Iris isch ja nöd ume gsi. Er hät gsüüfzt, will er ja ganz ellei gsi isch und isch betrüebt wiitergschtapft.

Umblättern

Au d Iris isch truurig und ganz ellei wiiter dur de Schnee trottet. Plötzlich hät sie e Spur im Schnee entdeckt, wo im Zickzack zunere riisige Iishöhli gfuehrt hät. Gwundrig steckt d Iris ihre Chopf i d Höhli. «Hallo!», hät sie grüeft. «Hallo!», hät ihre e Stimm gantwortet. «Isch öpper dahaa?», «Isch öpper dahaa?» d Iris hät niemert entdeckt, wo ihre hetti chönne antworte, aber im hinderschte dunkelschte Egge duckt sich ganz verschupft en Schneehas.

«Oh am Isaak würdi die Höhli gfalle!», hät d Iris dänkt, «Wänn er doch nume da wäri...».

Umblättern

Dä Isaak hät underdesse scho ganz sin Chopf lampe la und isch wiiter dur di chalti Polarnacht trotted. Uf s Mal hät er wunderschöni, farbigi Polarlichter am Himmel gseh flimmere und umenand wirble.

«Oh de Iris würdi das schampar gfalle», hät de Isaak dänkt, «Ich wünschti sie wär da und chönn-tis gseh!».

Umblättern

Er lauft wiiter und plötzlich gseht er s Beshti woner sich chan vorstelle...

Umblättern

... d Iris!

Umblättern

D Iris und de Isaak sind glücklich gsi, händ sich voller Freud vo allne Siite beschnuppered. Und dann händ sie aagfange e für beidi gnueg grossi heimeligi Schneehöhli z'boue und sind...

Umblättern

...zäme zfriede ineglägä.